

Ein Gewinn für Oranienburg

Richtfest der Seniorenresidenz Louise-Henriette

ORANIENBURG (bren) ▪ „Im Juni werden sich hier 630 Türen öffnen“, ist Michael Bethke zuversichtlich. Dann nämlich soll die Seniorenresidenz „Louise Henriette von Oranien“ quasi als Mutterhaus der Unternehmensgruppe Bethke an der Bernauer Straße 67 in Oranienburg feierlich eröffnet werden. Gestern wurde aber erst einmal Richtfest gefeiert, genau 189 Tage nach dem ersten Spatenstich auf dem ehemaligen G-Haus-Gelände. Dort ist der Rohbau inzwischen fertiggestellt, der Innenausbau läuft jetzt auf vollen Touren.

123 stationäre Pflegeplätze werden in dem östlichen Gebäudeteil entstehen und 27 behindertengerechte Wohnungen im betreuten Wohnen im westlichen Gebäudeabschnitt. Zur Bernauer Straße hin sollen ein Cafe, ein Friseur, ein Kosmetikstudio und eine Physiotherapie für mehr Urbanität sorgen. Vizebürgermeisterin Kerstin Faßmann (parteilos) sieht in der Senioreneinrichtung in der Innenstadt einen Gewinn für Oranienburg. Zahlreiche Senioren haben sich bereits für die neue Einrichtung vormerken lassen. **(Oranienburg)**